

Grußwort Martin Dulig

SÄCHSISCHER STAATSMINISTER FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR

„Der ÖPNV garantiert den Bürgern unseres Landes gesellschaftliche Teilhabe. Das flexible, wirtschaftliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel Bus leistet diesbezüglich – speziell in den ländlichen Räumen jenseits der Ballungsräume – einen unschätzbaren Beitrag. Ob als Fernbus, Regionalbus, PlusBus, Schulbus oder Rufbus – der Omnibus ist aus unserem heutigen Mobilitätssystem nicht wegzudenken. Deshalb möchte ich allen Unternehmern und Mitarbeitern der Busbranche recht herzlich für ihre tägliche Einsatzbereitschaft danken.

Der Freistaat Sachsen wird die hiesigen ÖPNV- und Busunternehmen auch weiterhin mit einer breit angelegten und attraktiven Investitions-

förderung unterstützen. Von besonderer Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit des Busverkehrs ist dabei die Busförderung. Diese wird der Freistaat Sachsen auf hohem Niveau fortsetzen. Auch in diesem Jahr konnten wieder ausnahmslos alle Förderanträge unserer ÖPNV-Verkehrsunternehmen positiv beschieden werden, sofern sie den Fördervoraussetzungen entsprechen.

Die sächsische Staatsregierung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Alltagsmobilität in Sachsen deutlich zu verbessern. Grundlage dafür bilden die vorliegenden Handlungsempfehlungen der ÖPNV-Strategiekommision.



Foto ©Götz Schlieser/SWMA

Gemeinsam mit der kommunalen Ebene wollen wir schrittweise ein landesweites Bus-Grundnetz aus PlusBus- und TaktBus-Linien in Betrieb nehmen und dauerhaft etablieren.

Ziel ist die vollständige Umsetzung des von der Kommission entwickelten Netzes. Dies würde bewirken, dass ein alltagstaugliches und vernetztes ÖPNV-Angebot zur Verfügung steht. Für etwa eine Million Menschen würden sich somit die ÖPNV-Erreichbarkeiten signifikant verbessern. Der Freistaat ist bereit, hierfür in einem erheblichen Umfang zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.“